



Grüner Berufsnachwuchs aus Bayern räumt ab

Beitrag

Es war ein starker Auftritt der bayerischen Spitzennachwuchskräfte in den Ausbildungsberufen Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Forstwirtschaft beim Finale des 34. Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend 2019. Insgesamt fünf Mal standen sie auf dem Siegereppchen: Zweimal Platz drei, zweimal den zweiten Platz und einen ersten Platz – damit holte der bayerische Nachwuchs in den Grünen Berufen die meisten Titel beim Bundesentscheid des Berufswettbewerbs.

Bei der Siegerehrung im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching gestern Abend war die Freude in den Sparten Hauswirtschaft, Landwirtschaft, Forstwirtschaft groß. Im Bereich Landwirtschaft zehlt der bayerische Nachwuchs zur Spitze. Martin Läßbert aus Hergolding im Landkreis Ebersberg ist bester Nachwuchslandwirt Deutschlands. Er zeigte sich erfolgreich bei der Beurteilung eines Getreidefeldes und analysierte treffend die Haltungsbedingungen von Milchkuhen.

Strahlende Gesichter gab es auch bei den angehenden Hauswirtschafterinnen: Katharina Beil aus Niederding im Landkreis Erding belegte den zweiten Platz. Elke Sommer aus Fürstenstein im Landkreis Passau erreichte den dritten Platz. Zu ihren Wettbewerbsaufgaben gehörte unter anderem die Vorbereitung eines festlichen Bufetts mit saisonalen landestypischen Speisen aus der Region. Die Landwirte Thomas Fleischmann aus Markt Erlbach im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim und Florian Häßl aus Schnaitsee im Landkreis Traunstein erreichten als Team in der Leistungsgruppe II den zweiten Platz. Sie überzeugten die Richter unter anderem mit ihrem Wissen zur Haltung von Kälbern.

Einen Titel in der Sparte Forstwirtschaft holte Florian Dörr aus Ipsheim im Landkreis Neustadt a. d. Aisch-Bad Windsheim. Er belegte den dritten Platz. Zu seinen Wettbewerbsaufgaben zählten unter anderem das Bauen eines Fledermauskastens, das Fällen eines Stammes und das Erkennen von Schadbildern bei Bäumen und Pflanzen.

Rund 10.000 junge Nachwuchskräfte in den Grünen Berufen aus ganz Deutschland sind im Februar beim Wettbewerb unter dem Motto –Grüne Berufe #landgemacht: Qualität. Vertrauen. Zukunft.– an den Start gegangen. 115 junge Frauen und Männer, darunter elf Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bayern, hatten sich für den Bundesentscheid qualifiziert. In diesem Jahr fand

das große Finale in der Region Ammersee mit den Wettbewerbsorten Achselschwang, Landsberg und Färstfeldbruck-Puch statt. Die Gewinnerinnen und Gewinner trafen im baden-württembergischen Nordheim gegeneinander an. Hier machten Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Südbaden und Rheinland Pfalz das Rennen.

Bei der Siegerehrung gestern Abend im Haus der bayerischen Landwirtschaft Herrsching gratulierten Landesbäuerin Anneliese Gäßler, Vizepräsident Günther Felner, leitende Hauswirtschaftsdirektorin Andrea Seidl vom bayerischen Landwirtschaftsministerium, Tina Stanzendörfer und Georg Rabl von der Bayerischen Jungbauernschaft den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihrem Erfolg.

Für Landesbäuerin Gäßler und Vizepräsident Günther Felner ist der Berufswettbewerb bester Beweis dafür, dass die jungen Leute hoch motiviert sind. Mit ihrem Auftreten haben sie gezeigt, wie anspruchsvoll und vielseitig die großen Berufe sind. Mit ihrem Können und Wissen, ihrer Freude am Beruf und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem legen sie die Grundlagen für ein erfolgreiches späteres Berufsleben auf den Häfen.

Information zum Berufswettbewerb der deutschen Landjugend

Als eines der größten Fort- und Weiterbildungsprojekte Deutschlands bietet der Wettbewerb dem Berufsnachwuchs aus der Agrarbranche vielfältige Möglichkeiten zum Austausch und Netzwerken. Durchgeführt wird der Berufswettbewerb im Zweijahresturnus vom Bund der Deutschen Landjugend, vom Deutschen Bauernverband mit seinen Landesbauernverbänden, vom Deutschen LandFrauenverband e. V. und der Schorlemer Stiftung. Der Berufswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. In Bayern lag die Durchführung beim Berufsbildungswerk des Bayerischen Bauernverbandes, unterstützt vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie den berufsbildenden Schulen.

Mehr zum Bundesentscheid des Berufswettbewerbs der Deutschen Landjugend 2019 gibt es unter bdl.landjugend.info. Weitere Informationen sind auch unter www.bayerischerbauernverband.de/berufswettbewerb erhältlich.

Text und Foto: Bayerischer Bauernverband



Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bauernverband
2. Bayern
3. Landjugend